

19.12.2020



Pressemitteilung - Parents for Future Germany AG Klimawahlen

ROTE KARTE für Olaf Scholz - SPD Wahlprogramm verfehlt Klimaschutz!

Mit „**Realitätsverlust**“ fassen viele Parents for Future den Kommentar zum ersten Entwurf des **SPD Eckpunktepapiers für das Wahlprogramm 2021** in puncto **Klimaschutz** von Olaf Scholz zusammen (Tagesschau vom 12.12.2020).

„Es ist völlig unverstündlich, dass Olaf Scholz für Deutschland erst zum Jahr **2050 Klimaneutralität** fordert. Damit schaffen wir **nicht einmal das 2 Grad Ziel!**“ sagt Dr. Ingo Stuckmann, AG Klimawahlen der Parents for Future Germany. „Seit 2015 herrscht nahezu Stillstand beim Klimaschutz. Da ist viel Zeit verpasst worden, die jetzt fehlt.“

Im **Pariser Klimaschutzabkommen** von 2015 hat sich Deutschland dazu verpflichtet, Klimaschutzmaßnahmen zu ergreifen, um bei **„deutlich unter 2 Grad, möglichst 1,5 Grad“** Erderhitzung zu bleiben. 2020 hat jedoch wieder Temperaturrekorde gebrochen und der CO2 Gehalt in der Atmosphäre kennt momentan nur eine Richtung - nach oben.

Für das 1,5 Grad-Ziel muss Deutschland bereits ab dem Jahr **2035 Klimaneutralität** erreichen, dann ist Deutschlands CO2-Budget ausgeschöpft. Kein Wort dazu von Olaf Scholz.

Die **Machbarkeit** („NETTONULL 2035“) hatte jüngst eine **Studie** des **Wuppertal Instituts** „CO2 neutral bis 2035“ im Auftrag von Fridays-for-Future nachgewiesen. Die Politik ist eindeutig dazu aufgerufen, die notwendigen Maßnahmen dringend umzusetzen!
Wieso ignoriert Olaf Scholz die Wissenschaft so radikal?

Auch nicht erwähnt hat die SPD die **TRENDWENDE**, dass **Erneuerbare Energien** heute schon **günstiger** als Fossile Energien sind. Damit gilt vielfach schon: **Klimaschutz rechnet sich!**

„Die SPD verschweigt ihren Wählerinnen und Wählern, wie einfach es eigentlich ist, die ersten effektiven Schritte umzusetzen, um die Klimakrise in den Griff zu bekommen. Damit schadet die SPD sogar dem **Standort Deutschland**, indem sie immer noch an teuren fossilen Energien festhält, obwohl viele neue Arbeitsplätze und Exportchancen winken“, stellt Ingo Stuckmann fest.

**Wir fordern die SPD dazu auf, ihr Eckpunkteprogramm dringend zu überarbeiten!
Erneuerbare Energien sind heute schon günstiger!
Es gibt keine Ausreden mehr!**

Fazit: Mit ihrem Eckpunkteprogramm tut die SPD weder unserer Zukunft, noch ihren Wähler*innen und nicht einmal sich selbst einen Gefallen.

Deshalb erteilen Parents for Future Germany der SPD dafür die Rote Karte!

Parents for Future Germany AG Klimawahlen

Parents for Future Germany

Claudia Prange
+49 152 2718 4343
Liebigstr. 201, 50823 Köln
presse@parentsforfuture.de
<http://www.parentsforfuture.de>

Bei Verwendung unserer Pressemitteilung bzw. Bezugnahme auf sie freuen wir uns über einen Hinweis oder Link an uns.

Wussten Sie schon?

Sie als Journalist*innen können Ihren Teil zum Klimaschutz beitragen und ein Teil von #coveringclimate werden. Geben Sie dem Klimaschutz die mediale Aufmerksamkeit, die er verdient!

<https://www.coveringclimatenow.org>